

SCHOOL-SCOUT.DE

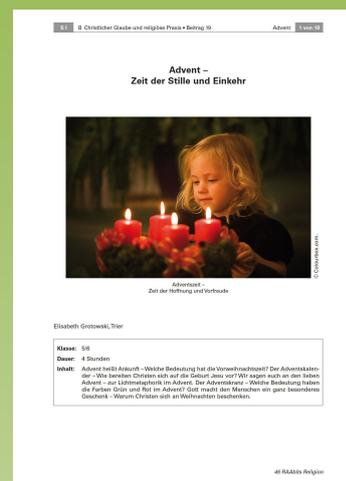
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Advent - Zeit der Stille und Einkehr

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Advent – Zeit der Stille und Einkehr



© Colourbox.com.

Adventszeit –
Zeit der Hoffnung und Vorfreude

Elisabeth Grotowski, Trier

Klasse: 5/6

Dauer: 4 Stunden

Inhalt: Advent heißt Ankunft – Welche Bedeutung hat die Vorweihnachtszeit? Der Adventskalender – Wie bereiten Christen sich auf die Geburt Jesu vor? Wir sagen euch an den lieben Advent – zur Lichtmetaphorik im Advent. Der Adventskranz – Welche Bedeutung haben die Farben Grün und Rot im Advent? Gott macht den Menschen ein ganz besonderes Geschenk – Warum Christen sich an Weihnachten beschenken.

Fachliche Hinweise

Die Adventszeit – Zeit der Hoffnung

Mit dem Advent beginnt der Weihnachtsfestkreis. Er erstreckt sich über drei, bisweilen vier Wochen, jeweils beginnend am ersten Sonntag nach dem 26. November. Das Wort „Advent“ leitet sich ab vom lateinischen Wort „advenire“ und heißt übersetzt „ankommen“. Im Advent bereiten sich Christen vor auf die Ankunft Gottes, und dies in zweierlei Hinsicht: Christen glauben, dass Gottes Ankunft in der Welt begann mit der Geburt seines Sohnes Jesus Christus. Zugleich erinnert uns der Advent daran, dass die Ankunft Gottes zwar begonnen hat, aber noch nicht vollendet ist und wir die Parusie, die Vollendung der Heilsgeschichte, noch erwarten.

Im Advent bereiten sich Christen vor auf die Ankunft des Messias. Zugleich erwarten sie das Anbrechen des Reiches Gottes, so wie Jesus es immer wieder verkündet hat: „Das Reich Gottes ist nahe.“ – „Es kommt.“ – „Es ist mitten unter euch.“ Die christliche Gemeinde bereitet sich in diesen Wochen auf die weihnachtlichen Hochfeste vor. Sie feiert die Ankunft des Gottessohnes und schaut voller Erwartung auf die zweite Ankunft Christi am Ende aller Tage. Daher ist der Advent von freudiger Erwartung geprägt.

Religiöse Zeichen und Handlungen

Mit der Adventszeit ist eine Vielzahl an religiösen Zeichen und Handlungen verbunden, die eine lange Tradition haben, bisweilen aber nicht einfach zu deuten sind. Gleich zu Beginn dieser Zeit, am 6. Dezember, gedenken Christen des heiligen Nikolaus, des Bischofes von Myra. Für die Lernenden ist der heilige Nikolaus auch deshalb von großer Bedeutung, weil er als Schutzheiliger der Kinder gilt. Seine Barmherzigkeit lehrt uns, gegenüber anderen barmherzig und hilfsbereit zu sein. Ein sensibler Umgang mit Menschen, denen es nicht so gut geht, war für den Bischof von Myra von großer Bedeutung. Er ist uns Christen darin Vorbild.

Durch die Adventszeit begleitet uns der Adventskalender. Er hilft, die Tage zu zählen bis zur Ankunft des Herrn am 24. Dezember. Das Licht der Kerzen auf dem Adventskranz erinnert an Jesus, das Licht der Welt, und daran, dass die Ankunft Gottes mit seiner Geburt schon begonnen hat. Der Adventskranz wird mit grünen Tannenzweigen bestückt. Die Farbe Grün gilt als Zeichen der Hoffnung. Zugleich verweist sie auf das neu beginnende Leben in Christus. Unter dem Weihnachtsbaum steht die Krippe, welche den Betrachter an die Ereignisse der Weihnachtsgeschichte erinnert. Sie wird fortlaufend bis zum 6. Januar mit neuen Figuren bestückt.

Didaktisch-methodische Hinweise

Wie bettet sich diese Einheit in den Lehrplan?

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist die Auseinandersetzung mit dem christlichen Festkreis, mit den Hochfesten Weihnachten, Ostern und Pfingsten, fest verortet. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit dem christlichen Brauchtum, dem Gedanken der Adventszeit als Bußzeit, der Darstellung der Geburt Jesu in den Evangelien und der christlichen Festgestaltung. Alle genannten Aspekte werden in diesem Beitrag behandelt.

Welche Ziele verfolgt diese Einheit?

Ziel dieser Einheit ist es, die Lernenden für die Adventszeit und die mit ihr verbundenen religiösen Zeichen und Rituale zu sensibilisieren. Zugleich werden der vorweihnachtliche Trubel und der damit oftmals verbundene Konsumrausch kritisch hinterfragt. Der Blick der Lernenden wird auf das Wesentliche, das Geschenk der Geburt Jesu, gelenkt.

Was ist das Besondere an dieser Einheit?

Die Adventszeit ist für Christen stets eine besondere. Daher werden die Lernenden nicht nur für die Zeichen und Handlungen des Advents sensibilisiert, sondern sie erhalten im Rahmen dieser Einheit auch immer wieder die Gelegenheit innezuhalten, still zu werden und über sich und ihr Verhältnis zu anderen Menschen nachzudenken. Diese Reihe lädt dazu ein, in Stille zu basteln oder zu zeichnen,

zur Ruhe zu kommen. Die Lernenden reflektieren ihre eigenen Wünsche kritisch und erörtern, wie sie in dieser besonderen Zeit für andere Menschen da sein können.

Tipp

Wer noch keinen Adventskalender hat, erhält im Rahmen dieser Einheit die Gelegenheit, sich einen Kalender zu basteln. Wer bereits einen hat, kann den im Unterricht erstellten Kalender auch verschenken an Eltern, Großeltern oder Freunde.

Welche Kompetenzen werden im Rahmen dieser Einheit geschult?

Fachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können:

- die Bedeutung des Begriffes „Advent“ in eigenen Worten erklären.
- mit der Adventszeit verbundene christliche Bräuche erkennen, verstehen und erläutern.
- die Licht- und Farbsymbolik des Advents deuten.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können:

- einen Bibeltext interpretieren.

Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können:

- der eigenen Meinung gegenüber Anderen Ausdruck verleihen.
- Menschen in ihrer Umgebung und deren Bedürfnisse bewusst wahrnehmen.
- den Konsum um Weihnachten kritisch reflektieren.
- die eigenen Wünsche und Bedürfnisse hinterfragen.

Wie ist die vorliegende Reihe aufgebaut?

Stunde 1: Typisch Advent! – Adventskalender, Adventskranz und Adventssingen

Die Schülerinnen und Schüler knüpfen an bereits bestehendes Vorwissen zum Thema „Advent“ an. Gemeinsam erklären sie den Begriff und reflektieren, was es bedeutet anzukommen (M 1). Im zweiten Schritt setzen sie sich mit unterschiedlichen Adventsbräuchen auseinander. Sie erfahren, was es mit dem Adventskalender auf sich hat, und erhalten die Gelegenheit, sich einen eigenen Kalender zu basteln (M 2).

Stunde 2: Das Licht der Welt – Licht- und Farbsymbolik im Advent

Die Klasse tauscht sich über das Adventslied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ aus (M 3). Anschließend erfahren die Lernenden, warum Christen die Adventszeit begehen und weshalb diese Zeit der Stille bedeutsam ist für unser Leben. Sie betrachten die Lichtsymbolik in der Adventszeit (M 4) und erfahren etwas über die Bedeutung der Farben des Adventskranzes (M 5).

Stunde 3: Heiligabend – ein ganz besonderer Geburtstag

Die Lernenden lesen die Weihnachtsgeschichte nach Lukas (M 6, M 7). In einem Rollenspiel schlüpfen sie in die beteiligten Figuren und spüren ihren Empfindungen nach. Um die Auseinandersetzung mit der gelesenen Geschichte zu vertiefen, verfassen die Lernenden einen Brief aus der Sicht eines anwesenden Hirten.

Stunde 4: Kleine Geschenke ganz groß

Gott hat den Menschen in Jesus Christus an Weihnachten ein Geschenk gemacht (M 8). Darum beschenken sich Christen gegenseitig, in Erinnerung an das Geschenk, das ihnen zuteilwurde. Im Zuge dessen hinterfragen die Lernenden den Konsum um Weihnachten und ihre eigenen Weihnachtswünsche kritisch. In einem Geschenke-Mobile sammeln sie Ideen für kleine Geschenke, die nicht viel kosten und dennoch Freude bereiten.

Checkliste – Haben Sie alles vorbereitet?

- M 2** Um den Adventskalender zu basteln, benötigen die Lernenden eine Kopie der Vorlage, gegebenenfalls ein buntes Blatt Papier, das später hinter den Kalender gelegt wird, Prickel- oder Nähnadeln zum Ausstechen der Kalendertüren sowie je Person eine Unterlage (z. B. aus Schaumstoff) und Buntstifte, um den Kalender zu gestalten.
- M 3** Wollen Sie das Lied vorspielen, müssen Sie einen CD-Spieler mitbringen. Das Lied finden Sie auf Audio-CD 13, RAAbits Religion Dezember 2016. Für das Schreibgespräch benötigen Sie ein DIN-A2-Plakat und Stifte.
- M 4** Für den Lichterweg-Adventskranz benötigen Sie eine Krippe, 24 Teelichter, zum Anzünden einer Kerze pro Tag ein Streichholz.
- M 6** Um den Lückentext auszufüllen, benötigen die Lernenden Bibeln im Klassensatz. Für das Stegreifspiel können Sie bei Bedarf Requisiten mitbringen. Für den Brief des Hirten gegebenenfalls Briefpapier.
- M 8** Für das Geschenke-Mobile benötigen die Lernenden einen großen Ast, einen etwas dickeren Faden, Scheren, kleine Zettel, Stifte.

Materialübersicht

Stunde 1 **Typisch Advent! – Adventskalender, Adventskranz und Adventssingen**

- M 1 (Ab) Advent heißt Ankunft – wir freuen uns auf die Geburt Jesu
 M 2 (Ab/Fs) Der Adventskalender – wir zählen die Tage vor Weihnachten

Stunde 2 **Das Licht der Welt – Licht- und Farbsymbolik im Advent**

- M 3 (Ld/Tx) Wir sagen euch an den lieben Advent
 M 4 (Tx) Warum entzünden wir jede Woche ein neues Licht am Adventskranz?
 M 5 (Bd/Fo) Warum ist der Adventskranz grün und rot?



Stunde 3 **Heiligabend – ein ganz besonderer Geburtstag**

- M 6 (Ab/Fo) Heiligabend – ein ganz besonderer Geburtstag
 M 7 (Ab) Ein ganz besonderer Geburtstag – die Weihnachtsgeschichte

Stunde 4 **Kleine Geschenke ganz groß**

- M 8 (Ab) Geschenke, Geschenke! – Auch Jesus wurde uns geschenkt

Anmerkungen

Ab = Arbeitsblatt, **Bd** = Bild, **Fo** = Farbfolie, **Fs** = Farbseite, **Ld** = Lied, **Tx** = Text.



Das Lied finden Sie auf Audio-CD 13, RAAbits Religion, Dezember 2016.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Advent - Zeit der Stille und Einkehr

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

